

BETREUTES WOHNEN



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Seniorenwohnanlage Sonnenhalde

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Die Wohnungen.....	4
Der Umzug - der Einzug.....	5
Essen und Trinken	6
Hauswirtschaftliche Versorgung.....	7
Das Grundserviceangebot.....	8
Hausnotruf.....	8
Hausmeistergrundservice.....	9
Kostenlose Einkaufsfahrten.....	9
Beratung - Ansprechpartner vor Ort	9
Betreutes Wohnen und noch viel mehr.....	10
Diakoniestation.....	10
Gästezimmer.....	10
Mehrzweckraum.....	10
Friseur.....	10
Ergotherapeutische Praxis.....	10
Hausärzte	10
Fußpflege.....	10
Kirchliches und seelsorgerliches Angebot..	11
Kulturelles Angebot.....	11
Kreativkreis	11
Versorgt und nicht nur betreut.....	12
Kosten.....	13
Kosten für die Wohnung.....	13
Grundservicepauschale.....	13
Individuelle Serviceleistungen.....	13
Unterstützungsleistungen	13
Preisliste	13
Grundrisse - Standardwohnungstypen	14
Typ: W-Wohnung.....	14
Typ: B-Wohnung	14
Typ: A1-Wohnung.....	14
Typ: C-Wohnung	15
Typ: A-Wohnung	15
Typ: W2-Wohnung	15

Das Diakoniewerk Martha-Maria führt Krankenhäuser, Seniorenzentren und andere soziale Einrichtungen mit insgesamt über 3400 Mitarbeitenden. Unsere Einrichtungen befinden sich neben Wüstenrot in Nürnberg, München, Halle (Saale), Stuttgart, Nagold, Lichtenstein-Honau, Eckental, Hohenschwangau und Freudenstadt. Außerdem ist Martha-Maria beteiligt an diakonischen Einrichtungen in Leipzig, Chemnitz und Plauen.



Vorwort

Sie halten ein Konzept für einen wichtigen Lebensabschnitt in Ihren Händen. Das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum Martha-Maria Wüstenrot ist etwas Besonderes und einzigartig. Den Bewohnern steht ein breit gefächertes Angebot mit umfangreichen individuellen Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wesentlich dabei ist, dass die Bewohner grundsätzlich eigenverantwortlich selbst entscheiden, welchen Service und in welchem Umfang sie ihn in Anspruch nehmen möchten.



Merkmale unseres Angebots:

- Eigenständiges selbstverantwortliches Leben in einer großen Gemeinschaft
- Umfangreiche Kontaktmöglichkeiten zu Menschen in gleicher Lebenssituation
- Umfangreiche Unterstützungsangebote und kompetente pflegerische Versorgung durch unsere Diakoniestation und unser Pflegeheim im Bedarfsfall
- Großzügige gepflegte parkähnliche Wohnanlage mit seniorengerechten Wohnungen
- Speisenangebot aus eigener Küche mit überwiegend regionalen Zutaten

Wir beraten Sie auch gerne im Rahmen eines für Sie kostenfreien und unverbindlichen Besichtigungstermins – Wir sind gerne für Sie da!

Für Ihr Interesse an unserer Arbeit bedanke ich mich auch im Namen aller Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Martha-Maria Wüstenrot recht herzlich!

Leitung der Einrichtung

Die Wohnungen

Die Seniorenwohnanlage Sonnenhalde des Seniorenzentrums Martha-Maria Wüstenrot ist eine Siedlung von Bungalows, Mehrparteienhäuser um ein mehrstöckiges Zentralgebäude. Die Gebäude sind in eine weitläufige Parkanlage eingebettet. Sitzbänke und eine Rosenlaube laden bei schönem Wetter zum Verweilen ein.

Im Zentralgebäude stehen den Bewohnern ein Speisesaal, ein Andachtsraum, eine Kaffeelounge und ein Mehrzweckraum für kleine Feste und Veranstaltungen zur Verfügung. An der Servicetheke erhalten Bewohner Auskünfte und finden vormittags einen Ansprechpartner für Fragen rund um den Alltag.

Den Senioren stehen 100 seniorengerechte Wohnungen mit bodenebener Dusche und Küchen zur Verfügung. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder Terrasse.



Der Umzug – der Einzug

Die Entscheidung zum Einzug in das Betreute Wohnen ist selten eine spontane Entscheidung und wird von vielen Überlegungen und Fragen begleitet.

Aus unserer Erfahrung möchten wir hier die Gründe ohne Anspruch auf Vollständigkeit auflisten:

- Die bisherige Häuslichkeit passt nicht mehr,
- weil die Wohnfläche zu groß geworden ist
- weil die Gartenarbeit nicht mehr zu bewältigen ist
- weil das Wohnumfeld sich geändert hat und nicht mehr gefällt
- weil alte Bausubstanz nicht seniorengerecht ist
- Die ambulante Wohnsituation hat zu einer Vereinsamung geführt.
- Der neue Vermieter hat Eigenbedarf angemeldet. Es ist Ihnen wichtig, in Ihrer Wohnung so lange zu bleiben, wie Sie es wünschen.
- Das angenehme Klima und die gute Luft in Wüstenrot tut Ihnen gut.
- Sie möchten die Möglichkeit haben, Unterstützungsangebote annehmen zu können.
- Sie sind auf Ihre zukünftigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner gespannt.

Was nehme ich mit?

Alle Bewohner, die in das Betreute Wohnen eingezogen sind, haben vorher in größeren Wohnungen und Häusern gelebt. Alle mussten sich entscheiden, was nehme ich mit und was lasse ich zurück.

Die Erfahrung zeigt, dass hier der Satz „Weniger ist Mehr“ oft Gültigkeit hat. Überlegen Sie, woran Sie wertvolle Erinnerungen haben und an welchen Möbeln Sie wirklich hängen? Es gibt auch Bewohner, die sich in ihrem Leben noch nie neu eingerichtet haben und nun die Chance nutzen, dies sich einmal zu gönnen.

Lassen Sie sich von Freunden und Ihrer Familie beraten und verschenken Sie großzügig Dinge, die Sie nicht mehr benötigen, die andere eventuell noch glücklich machen können.



Essen und Trinken

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, sagt der Volksmund und fast alle sind sich einig, dass gutes Essen und Trinken, am besten noch in angenehmer Gesellschaft, zur Lebensqualität gehört.

Dem möchten wir natürlich gerecht werden und so beginnt das gute Kochen bereits mit dem Einkauf guter Lebensmittel. Wir bemühen uns, möglichst viel regional zu besorgen. So kaufen wir neben Obst und Gemüse bei Bay in Finsterrot, Wurst und Fleisch bei den Metzgereien Kircher und Assenheimer, Säfte von Hohenloher Fruchtsäfte, Sprudel von Teusser Mineralquelle und Kaffee bei Privatrösterei Hagen in Heilbronn.

Unsere Küche kocht jeden Tag frisch und schmackhaft. Sie erhalten einen wöchentlichen Speiseplan, der Ihnen täglich die Wahl zwischen zwei Menüs überlässt. Diäten und Ernährungsgewohnheiten, beziehungsweise Nahrungsmittelunverträglichkeiten werden natürlich berücksichtigt. Interessenten laden wir gerne auch zu einem Probeessen ein!

Ihre Speisen servieren wir im Speisesaal. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Ihren Mitbewohnern ins Gespräch zu kommen.



Hauswirtschaftliche Versorgung



Unsere hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden kümmern sich (nach Auftrag) um die Sauberkeit in Ihrer Wohnung und waschen Ihnen Ihre Wäsche. Natürlich bringen wir Ihre Wäsche schrankfertig und gegebenenfalls gebügelt wieder zurück. Auch das Wechseln Ihrer Bettwäsche und die Müllentsorgung gehören zu den Serviceleistungen der Hauswirtschaft.

Darüber hinaus kümmern sich die hauswirtschaftlichen Mitarbeiter um den Speisesaal, den Kaffeeautomaten in der Kaffeelounge und um die gemütliche Atmosphäre in den Gemeinschaftsräumen.



Das Grundserviceangebot

Als Bewohner des Betreuten Wohnens steht Ihnen ein Grundserviceangebot zur Verfügung. Dieses besteht in wesentlichen aus folgenden Elementen:

Hausnotruf

Jede Wohnung ist mit einem Hausnotruf ausgestattet. Dieser ist Bestandteil unseres Sicherheitskonzepts. Wesentlicher Bestandteil des Sicherheitkonzepts für Bewohner ist die Tagestaste. Diese sollten Sie nach Möglichkeit immer morgens betätigen, aber mindestens einmal am Tag. Dadurch wird eine integrierte Uhr um 24 Stunden zurückgestellt. Nach Ablauf dieser Zeit erfolgt eine Meldung an die Hausnotrufzentrale, die wiederum uns mit der Meldung „vergessene Tagestaste“ informiert. Sollten wir Sie an diesem Tag bereits beim Frühstück oder der Morgenandacht gesehen haben, wird diese Meldung direkt quittiert. Falls wir uns nicht sicher sind, dass es Ihnen gut geht, sehen wir bei Ihnen nach und kümmern uns um Sie, falls Sie Hilfe benötigen.

Auch der Rauchmelder Ihrer Wohnung hat eine Verbindung zum Hausnotrufgerät. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie einen akustischen Rauchmelder haben, der zusätzlich eine Rauchalarmierung an die Hausnotrufzentrale schickt. Der Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale versucht über die Freisprecheinrichtung Kontakt mit Anwesenden in der Wohnung aufzunehmen. Falls dies nicht gelingt oder der Brandfall bestätigt wird, alarmiert der Mitarbeiter umgehend die Feuerwehr.

Innerhalb Ihrer Wohnung haben Sie auch einen mobilen Funksender, mit dem Sie nach einem Sturz einen Notruf auslösen können.

Wenn Sie in den Urlaub fahren oder sich für ein paar Tage abmelden, können Sie dies über die grüne Taste direkt am Hausnotruf tun.



Hausmeistergrundservice

Viele Dinge sind im fortgeschrittenen Lebensalter beschwerlich und gefährlicher als in jungen Jahren. Damit es Ihnen leichter fällt, unsere Unterstützung anzunehmen, berechnen unsere Hausmeister die ersten 15 Minuten je Kalendermonat nicht. Diese sind mit der Grundservicepauschale abgegolten. Wenn Sie sich auf der Leiter nicht mehr sicher sind, überlassen Sie das Wechseln der kaputten Glühlampe bitte unseren Hausmeistern. Lassen Sie sich helfen, wenn Sie ein Regal an die Wand dübeln wollen oder etwas Schweres in den Keller transportieren möchten.



Kostenlose Einkaufsfahrten

Da wir im Sinne der Eigenverantwortung und Selbstbestimmung für Sie da sein wollen, fahren wir Sie zum Einkaufen in die Gemeinde Wüstenrot und gehen nicht für Sie Einkaufen. Sie entscheiden selbst, welchen Kaffee und welches Angebote Sie haben möchten.

Wir bringen Sie zum Angebot und nicht das Angebot zu Ihnen, weil Sie selbst bestimmen, was für Sie richtig ist.



Beratung – Ansprechpartner vor Ort

Jeden Vormittag von Montag bis Freitag, außer an Feiertagen ist für Sie unsere Servicetheke besetzt. Hier können Sie sich zum Essen anmelden, den Hausmeisterservice beauftragen oder sich mit sonstigen Fragen an uns wenden. Unser Motto lautet:

„Wir sind für Sie da!“

Betreutes Wohnen und noch viel mehr

Diakoniestation

Die Diakoniestation Martha-Maria versorgt und unterstützt unsere Bewohner in den Bereichen Grund- und Behandlungspflege, Betreuungsleistungen und hauswirtschaftliche Unterstützung. Sie entscheiden selbst, welche Unterstützung Sie in Anspruch nehmen möchten. Wir orientieren uns an Ihren Wünschen und sind für Sie da – rund um die Uhr!



Gästezimmer

Wir sind auch für die Angehörigen der Bewohner da und unterstützen Sie gerne mit einer preiswerten Unterkunft in unseren Gästezimmern.

Mehrzweckraum

Für Familien- und Geburtstagsfeiern steht unser Mehrzweckraum mit Küche unseren Bewohnern kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch decken wir Ihnen eine Festtafel und verwöhnen Sie mit Köstlichkeiten aus unserer eigenen Küche.

Friseur

Im Betreuten Wohnen gibt es den „Friseur an der Sonnenhalde“ von Herrn Eck, der zweimal in der Woche für Sie geöffnet hat.

Ergotherapeutische Praxis

Die Ergotherapeutische Praxis Klepper befindet sich im Betreuten Wohnen und hilft Ihnen in sämtlichen Fragen rund um das Thema Bewegung und Bewegungskoordination.



Hausärzte

Sollten Sie einen neuen Hausarzt benötigen, so gibt es zwei Hausarztpraxen in Wüstenrot. Eine Praxis befindet sich in der nahen Nachbarschaft der Seniorenwohnanlage, die andere kommt einmal wöchentlich zu Sprechstunde in die Sonnenhalde.

Fußpflege

Ambulant tätige Fußpflegerinnen versorgen die Bewohner mit ihrem Fußpflegeangebot.



Kirchliches und seelsorgerliches Angebot

Unseren Bewohnern steht ein umfangreiches seelsorgerliches Angebot mit Andachten, Bibelstunden und Gottesdiensten zur Verfügung. Kommen Sie miteinander ins Gespräch über Gott und die Welt. Unser Einrichtungsseelsorger ist auf Wunsch auch gerne für Sie da und hilft Ihnen in Lebenskrisen, Lebensfragen oder auch in der Trauerbewältigung.



Kulturelles Angebot

Im Seniorenzentrum werden regelmäßig Vorträge, Feste und Konzerte für unsere Bewohner veranstaltet. Ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender gibt Ihnen einen Überblick über sämtliche Angebote.

Kreativkreis

In unserem ehrenamtlich geleiteten Kreativkreis haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihren handwerklichen Talenten einzubringen. In gemeinschaftlicher Runde werden Kunstwerke vielfältiger Art hergestellt, die an den Kreativkreisbasaren zweimal im Jahr zu Gunsten des kulturellen Angebots im Seniorenzentrum verkauft werden.

Versorgt – nicht nur betreut

Das Seniorenzentrum Martha-Maria Wüstenrot bietet neben dem Betreuten Wohnen auch stationäre Pflege im Georg-Kropp-Haus an. Das Pflegeheim bietet Platz für 102 Bewohner und verfügt über einen idyllisch angelegten geschützten großen Erlebnispark.

Sowohl Menschen mit körperlichen, als auch dementiellen Einschränkungen finden hier einen geeigneten Rahmen für eine gute pflegerische Versorgung.

Sollten Sie als Bewohner des Betreuten Wohnens vorübergehend oder dauerhaft stationäre Pflege benötigen, so werden Sie bei der Platzvergabe bevorzugt berücksichtigt.

Viele Veranstaltungen und der sonntägliche Gottesdienst finden im Georg-Kropp-Haus statt. Zu diesen Veranstaltungen werden die Bewohner mit dem Seniorenmobil kostenlos gefahren.



BW+Begleitung

Hier bieten wir ein Konzept welches für Menschen gedacht ist, die sich nicht für ein Pflegeheim entscheiden können, obwohl sie bereits einen bestehenden Hilfe- und Pflegebedarf haben. Um diesen Menschen ein Wohnen im Betreuten Wohnen ermöglichen zu können, bieten wir das Konzept des BW+Begleitung an.

Durch eine intensivierte Betreuung und angepasste pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung ermöglichen wir diesen Bewohnern den Verbleib in der ambulanten Versorgung. Auch eine niederschwellige Pauschalmiete mit verkürzter Kündigungsfrist ist im Rahmen dieser Versorgung möglich. Die Erarbeitung des Konzepts von BW+Begleitung in Wüstenrot wurde durch den Spitzenverband der Pflegekassen als Projekt nach §45f SGB XI finanziell gefördert.

BW  **Begleitung**



Kosten

Kosten für die Wohnung

Für Ihre Wohnung bezahlen Sie im Voraus eine monatliche Kaltmiete und eine Betriebskostenvorauszahlung. Die Betriebskostenvorauszahlung wird anhand der tatsächlichen Kosten im Rahmen einer Betriebskostenvorauszahlung im Folgejahr abgerechnet. Je nach Abrechnungsergebnis kann die Betriebskostenvorauszahlung angepasst werden.

In den Betriebskosten sind sämtliche Kosten außer Strom und Telefonanschluss enthalten. Im Rahmen des BW+Begleitung kann auch eine Pauschalmiete vereinbart werden.

Grundservicepauschale

In der Grundservicepauschale sind die Kosten für das Servicepaket Betreutes Wohnen abgegolten. Diese sind insbesondere die personelle Besetzung der Servicetheke, der Hausnotruf und die damit verbundenen Personalkosten der Rufbereitschaft (nicht die Einsatzzeiten, diese werden nach Inanspruchnahme berechnet) und der Hausmeistergrundservice. Die Grundservicepauschale wird unabhängig von der Inanspruchnahme berechnet.

Individuelle Serviceleistungen

Die Kosten für

- Mahlzeiten und Tischgetränke
- zusätzliche Hausmeisterleistungen über 15 Minuten im Monat und Material
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Pflege- und Betreuungsleistungen der Diakoniestation

werden direkt den Bewohnern auf Nachweis in Rechnung gestellt. Leistungen die gegebenenfalls mit den Kranken- und Pflegeversicherungen abgerechnet werden können, rechnen wir direkt mit den Kostenträgern ab. Die Diakoniestation Martha-Maria verfügt über einen Versorgungsvertrag mit allen gesetzlichen Kassen.

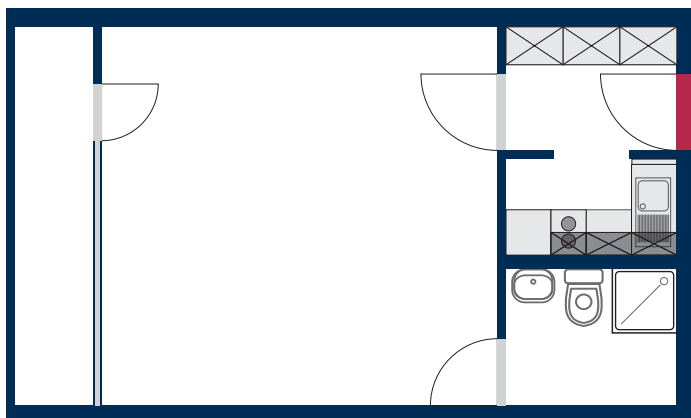
Unterstützungsleistungen

Sollten die regelmäßigen Einkünfte der Bewohner nicht für die Lebenshaltungskosten ausreichen und besteht ein Anspruch auf Grundsicherung oder Wohngeld, so sind wir Ihnen beim Beantragen der sozialen Leistungen gerne behilflich.

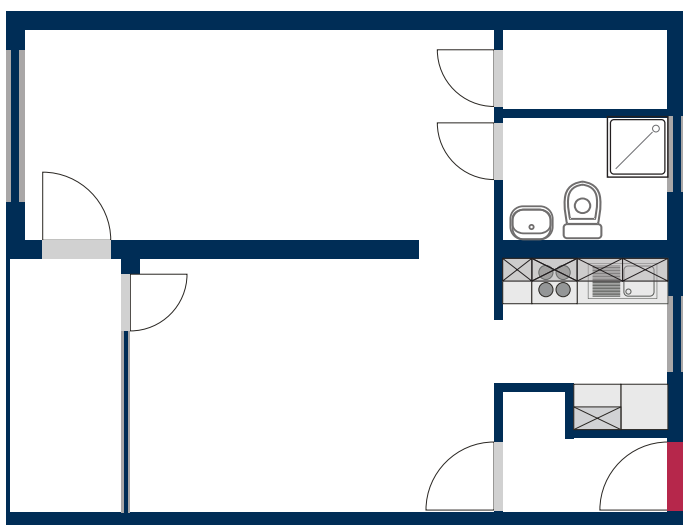
Preisliste

Eine Aufstellung unserer aktuellen Preise liegt dieser Broschüre bei. Bitte fragen Sie gegebenenfalls nach einer aktuellen gültigen Version. Die aktuellen Preise sind auch auf der Internetseite und werden Ihnen auf Anfrage gerne auch zugeschickt.

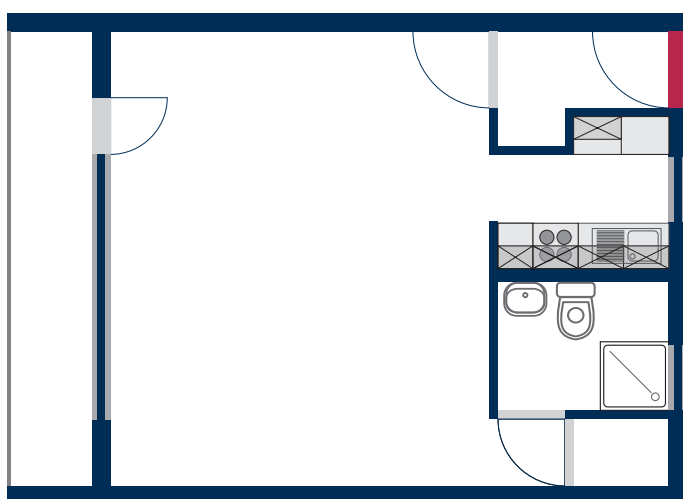
Grundrisse - Standardwohnungstypen



Typ: W-Wohnung
Wohnungsgröße 38 m²
Einzimmerappartement
Kochnische
Bad/WC
Balkon



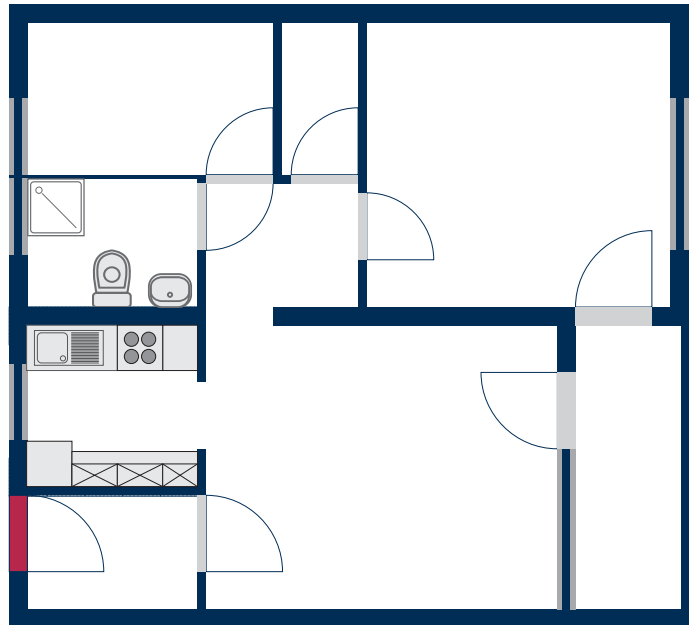
Typ: B-Wohnung
Wohnungsgröße 47 m²
Zweizimmerwohnung
Küche
Abstellraum
Bad/WC
Balkon/Terrasse



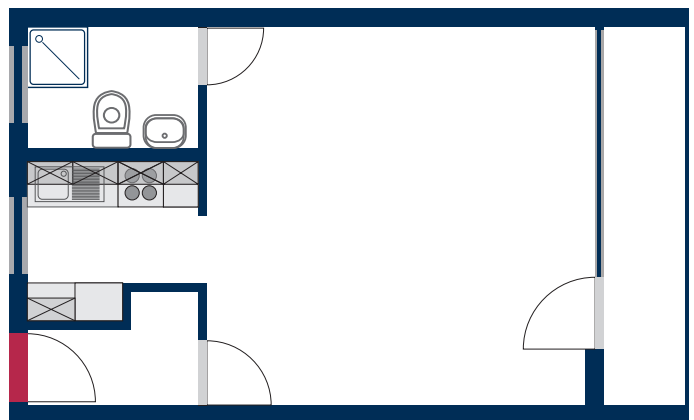
Typ: A1-Wohnung
Wohnungsgröße 45 m²
Einzimmerwohnung
Küche
Abstellraum
Bad/WC
Balkon/Terrasse

Maßstab ca. 1:100 - alle Angaben ohne Gewähr

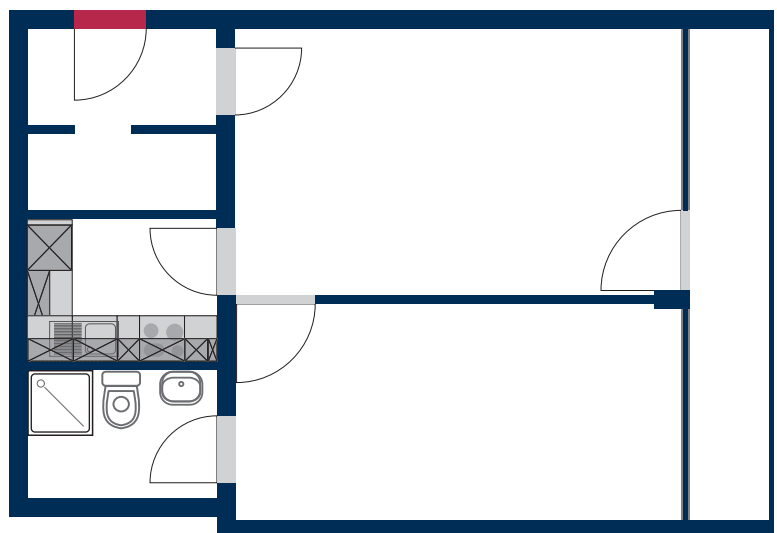
Typ: C-Wohnung
 Wohnungsgröße 57 m²
 Dreizimmerwohnung
 Küche
 Abstellraum
 Bad/WC
 Balkon/Terrasse



Typ: A-Wohnung
 Wohnungsgröße 38 m²
 Einzimmerwohnung
 Küche
 Bad/WC
 Balkon/Terrasse



Typ: W2-Wohnung
 Wohnungsgröße 57 m²
 Zweizimmerwohnung
 Küche
 Abstellraum
 Bad/WC
 Balkon





Seniorenzentrum Martha-Maria
Seniorenwohnanlage Betreutes Wohnen
Sonnenhalde 20
Postanschrift:
Wesleystraße 5
71543 Wüstenrot
Telefon (07945) 898-500
Telefax (07945) 898-501
Seniorenzentrum.Wuestenrot@Martha-Maria.de

